



FRÜHE HILFEN EIN LEITFADEN FÜR ELTERN

VON DER SCHWANGERSCHAFT
BIS ZUM KINDERGARTEN



Bundesstiftung
Frühe Hilfen



© luna - Fotolia.com

© detailblick - Fotolia.com

© drubbig-photo - Fotolia.com

© Kitty - Fotolia.com



FRÜHE HILFEN EIN LEITFADEN FÜR ELTERN

VON DER SCHWANGERSCHAFT
BIS ZUM KINDERGARTEN

gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Sehr geehrte Eltern und werdende Eltern in Gevelsberg,

Familien brauchen von Anfang an die solidarische Unterstützung Ihrer Kommune. Diese Chance soll auch Ihr Kind in Gevelsberg erhalten. Sie als Eltern haben das Recht und die Pflicht zur Pflege und Erziehung Ihres Kindes. So ist es in unserem Grundgesetz verankert. Unsere Aufgabe als Kommune besteht darin, Sie dabei nach Kräften zu unterstützen. Sei es durch Angebote der Betreuung und der Förderung Ihrer Kinder - oder durch die Unterstützung Ihrer gesamten Familie.

Gevelsberg bietet Ihnen ein vielfältiges Angebot in unterschiedlicher Trägerschaft, aus dem Sie ein passgenaues Angebot für sich wählen können. Dank der Mitwirkung aller freien und kommunalen Träger können wir Ihnen mit dieser Broschüre einen Überblick über die sogenannten „Frühen Hilfen“ anbieten.

Frühe Hilfen bedeutet, dass Ihnen bereits zu einem frühen Zeitpunkt im Leben Ihres Kindes - schon in der Schwangerschaft -, Zugang zu Unterstützung angeboten wird. Sie als Eltern haben ein Interesse daran, Ihr Kind in Sicherheit und Geborgenheit aufwachsen zu sehen. Manchmal jedoch sind die Lebensumstände so, dass Hilfe gut tut. Scheuen Sie sich bitte nicht, Unterstützung anzunehmen. Ich möchte Sie an dieser Stelle ermutigen, eventuelle Hemmschwellen zu überwinden und eine der aufgeführten Anlaufstellen zu kontaktieren. Es geht darum, Ihrem Kind bestmögliche Chancen für seinen weiteren Lebensweg mitzugeben.

Ob Sie also Ihren Nachwuchs planen, die Geburt Ihres Kindes kurz bevorsteht oder es bereits mit Ihnen aufwächst und Ihr Herz jeden Tag ein Stück mehr erobert: In diesem Leitfaden für (werdende) Eltern bietet sich Ihnen respektvolle, professionelle Unterstützung.

Nutzen Sie im Bedarfsfall diese Chance für Ihr Kind. Keines darf zurückbleiben!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute!

A handwritten signature in blue ink that reads "Claus Jacobi". The signature is written in a cursive, flowing style.

Claus Jacobi
Bürgermeister



Grußwort des Bürgermeisters	3
1. Werdende Eltern	6
1.1 Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	6
1.2 Schwangerenberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung Pro Familia, Caritasverband, Evangelisches Beratungszentrum	7
1.3 Beratung und Hilfen durch Hebammen	10
1.4 Geburtshilfe in der Heliosklinik Schwelm	13
1.5 Angrenzende Krankenhäuser mit Geburtshilfen	14
1.6 Geburtshaus Storchennest	15
2. Der Kinderarzt – ein wichtiger Partner	16
3. Kinderbetreuung für Kinder von 0-3 Jahren	18
3.1 Kindertagespflege	18
3.2 Großtagespflegestelle	19
3.3 Kindergärten und Familienzentren	20
3.4 Krabbelgruppen	23
3.5 Babysitterdienst	24
4. Zielgruppenorientierte Angebote für Eltern und ihre Babys	25
4.1 Frühförderung RaBe – Zentrum für Interdisziplinäre Frühförderung und Heilpädagogik der AWO (IFF)	25
4.2 Interdisziplinäre Frühförderung, Autismus-Therapie und Heilpädagogik/ Bauschke-Bertina	26
4.3 Fachdienst Frühe Hilfen	27
4.4 Elternkurse	28
4.5 Alleinerziehende	29
4.6 PEKIP-Kurse und Babymassage	30
4.7 Babyschwimmen	31
4.8 Mototherapie, Ergotherapie, Logopädie	32
4.9 SPZ Hagen - Verein zur Förderung der Sozialpädiatrie in Hagen und Umgebung e.V.	35



5.	Praktische Unterstützungsangebote für zu Hause	37
5.1	Familienhebammen	37
5.2	Familienpflegedienst/AWO	39
5.3	Familienunterstützender Dienst/AWO	39
6.	Beratungsangebote nach der Geburt	40
6.1	Evangelisches Beratungszentrum Ennepetal	40
6.2	Beratung nach der Geburt beim Caritasverband	41
6.3	Beratung nach der Geburt bei Pro Familia	42
6.4	Beratung des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB)	43
6.5	Beratung des Gevelsberger Jugendamtes Fachbereich Bildung, Jugend und Soziales	44
7.	Finanzielle Hilfen vor und nach der Geburt	45
7.1	Mutterschutz	45
7.2	Mutterschaftsgeld	45
7.3	Stiftungsgelder	45
7.4	Elternzeit	46
7.5	Elterngeld	46
7.6	Kindergeld	47
7.7	Kinderzuschlag	47
7.8	Unterhaltsvorschuss	48
7.9	Bildungspaket	48
7.10	Befreiung von Kinderbetreuungskosten	49
7.11	Geld vom Staat	49
7.12	Wohngeld	50
7.13	Kleiderstuben	50
8.	Anhang	Einleger
	Alles erledigt? -Behördengänge und Anträge- Notrufliste	



© luna - Fotolia.com

1. WERDENDE ELTERN

1.1 FACHÄRZTE FÜR FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE

Ärztliche Versorgung während der Schwangerschaft

Ihr Facharzt begleitet Sie während der gesamten Schwangerschaft. In der Regel finden alle vier Wochen Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchungen statt, in der Spätschwangerschaft alle zwei Wochen. Ihr Arzt kann bei den Untersuchungen Risiken feststellen und frühzeitig gegensteuern. Auch Schwangere, die keine Beschwerden haben, sollten unbedingt alle Vorsorgetermine wahrnehmen. Zu Anfang erhalten Sie einen Mutterpass. Hier werden alle Untersuchungsbefunde sowie die Daten zur Entwicklung des Kindes eingetragen. Es ist gut, wenn Sie den Mutterpass für Notfälle immer bei sich tragen.

In Gevelsberg finden Sie folgende Fachärzte der Frauenheilkunde und Geburtshilfe:

Dr. med. (Syr) A.H. Alashkar Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Straße	Brüderstr. 4
Ort	58285 Gevelsberg
Telefon	02332 2343
Fax	02332 84186
Sprechstunden	Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr, außer Mi. Nachmittag

Dr. med. Sabine Vielhaber Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Straße	Mittelstr. 87
Ort	58285 Gevelsberg
Telefon	02332 3001
Fax	02332 3022
Sprechstunden	Mo.-Do. 9.00-12.00 Uhr und 16.00-18.00 Uhr, Fr. 9.30-14.00 Uhr, außer Mi. Nachmittag, www.dr-vielhaber.de



1.2 SCHWANGEREN- UND SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNG

Die Auseinandersetzung mit einer gewollten oder ungewollten Schwangerschaft gehört zum Lebensalltag vieler Frauen. Selbstverständlich überwiegt oft die Freude über eine Schwangerschaft. Es gibt jedoch Lebenssituationen, in denen eine Schwangerschaft in Frage gestellt wird. Dann ist eine gesetzlich vorgeschriebene Teilnahme an einem Beratungsgespräch erforderlich. Ganz gleich in welcher Situation Sie sich befinden, Sie können sich vertrauensvoll an die unten genannten Beratungsstellen wenden.

- Wichtig:**
- Die Angebote der Beratungsstellen sind kostenfrei.
 - Die aufgeführten Beratungsstellen sind für Gevelsberg zuständig, auch wenn sie sich in Nachbarstädten befinden.
 - Die Beratungen unterliegen der Schweigepflicht!

Evangelisches Beratungszentrum Ennepetal

Leitung	Frau Lenz
Kontakt	Frau Sessinghaus
Straße	Birkenstr. 11
Ort	58256 Ennepetal
Sekretariat/Tel.	02333 6097-0
Fax	02333 6097-111
E-Mail	info@beratung-kkschwelm.de
Homepage	www.beratung-kkschwelm.de
Sprechstunden	Mo., Di., Do. 9.00-12.00 Uhr und 14.15-17.00 Uhr Mi. 14.00-17.00 Uhr, Fr. 9.00-13.00 Uhr

Schwangerenberatung

Sie sind schwanger. Plötzlich ist alles anders. Vieles bewegt Sie, Sie haben Fragen, brauchen handfeste Informationen und/oder praktische Unterstützung, dann können Sie sich gerne an uns wenden. Sie erhalten bei uns:

- Informationen über Schwangerschaft und Geburt,
- Informationen über rechtliche Ansprüche, finanzielle Absicherung, öffentliche und soziale Hilfen,
- Beratung und Begleitung vor, während und nach vorgeburtlichen Untersuchungen,
- Beratung bei Schwangerschaften nach sexualisierter Gewalt,
- Beratung bei Fehl-, Früh- und Totgeburt.



Schwangerschaftskonfliktberatung

Wir verstehen die Beratung als offenen, von Vertrauen getragenen Prozess des Verstehens und Klärens. Frauen, die einen Schwangerschaftsabbruch erwägen, bieten wir die gesetzlich vorgeschriebene Schwangerschaftskonfliktberatung an. Sie erhalten nach der Schwangerschaftskonfliktberatung die erforderliche Beratungsbescheinigung.

Partnerschaft und Sexualität

Selbst wenn Sie nicht schwanger sind, können Sie unsere Beratung in Anspruch nehmen, zum Beispiel:

- bei Fragen zur Sexualität, Familienplanung und Verhütung,
- bei unerfülltem Kinderwunsch,
- bei Konflikten, Krisen und Kommunikationsschwierigkeiten in der Partnerschaft und Familie,
- im Gruppenangebot für Paare zum Thema „Miteinander reden“,
- bei sexualpädagogischen Fragen von Eltern.

Pro Familia Beratungsstelle EN-Südkreis

Leitung	Frau Baldschus
Kontakt	Frau Scherer / Frau Roßdeutscher-Alberding
Straße	Wilhelmstr. 45
Ort	58332 Schwelm
Telefon	02336 443640
Fax	02336 4436420
E-Mail	en-suedkreis@profamilia.de
Homepage	www.profamilia.de/Schwelm
Öffnungszeiten	Mo.-Fr. 08.00-12.00 Uhr, Mo. u. Mi. 15.00-18.00 Uhr

Kinderwunschberatung

Die medizinische und psychologische Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch ist ergebnisoffen und unterstützt den vielseitigen und konstruktiven Umgang mit den Herausforderungen der ungewollten Kinderlosigkeit.

Medizinische Beratung

Informationen über Verfahren und Vorgehensweisen der Reproduktionsmedizin, Erfolgsaussichten, Risiken und Nebenwirkungen der verschiedenen Methoden.

Psychologische Beratung

Wenn Sie als Paar über unterschiedliches Erleben und Umgehen mit der ungewollten Kinderlosigkeit sprechen möchten.



Schwangerenberatung

Wenn Sie schwanger sind und Hilfe benötigen, beispielsweise zur Klärung finanzieller Unterstützung (z. B. Unterhalt, Elterngeld, ALG II, Beantragung von Mutter-Kind-Stiftungsmitteln), zur Situation als Alleinerziehende, bei Fragen zur Regelung des Mutterschutzes, bei psychischen Belastungen in der Schwangerschaft und vielem mehr, können Sie sich hier beraten lassen.

Schwangerschaftskonfliktberatung

Wenn Sie ungewollt schwanger sind, können Sie (allein oder in Begleitung) von uns, bei Ihrer Entscheidung, beraten und unterstützt werden, auf Wunsch auch anonym. Sollte Ihre Entscheidung zum Schwangerschaftsabbruch tendieren, sind wir berechtigt, die vorgeschriebene Beratungsbescheinigung auszustellen, die Sie für einen Schwangerschaftsabbruch als Voraussetzung benötigen. Selbstverständlich können Sie sich auch nach einem Schwangerschaftsabbruch zur weiteren beraterischen Unterstützung an uns wenden. Für ein Beratungsgespräch vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin mit uns oder schreiben Sie uns eine Mail.

Caritasverband für das Kreisdekanat Hattingen-Schwelm e.V.

Leitung/Kontakt	Frau Beck
Sekretariat	Frau Kutz
Straße	August-Bendler-Straße 14
Ort	58332 Schwelm
Telefon	02336 9242510
FAX	02336 9242519
E-Mail	info@caritas-schwelm.de
Homepage	www.caritasEnnepe-Ruhr.de
Zielgruppe	schwangere Frauen, Alleinerziehende, Familien mit kleinen Kindern
Öffnungszeiten	Mo.-Do. 8.00-17.00 Uhr

Gut beraten in der Schwangerschaft

Sie sind schwanger. Das Gefühlskarussell dreht sich, tausend Fragen schwirren Ihnen durch den Kopf. Wenn Gespräche mit dem Partner oder einer Freundin die Probleme nicht lösen, hilft Ihnen die Caritas gerne weiter – vertraulich, kostenlos, mit viel Erfahrung und einem starken Hilfenetz im Hintergrund. Bei der Beratung geht es um Sie. Ihre Sorgen und Ängste stehen im Mittelpunkt. Aber auch die Frage, welche Unterstützung Sie benötigen, um Ihrem Kind eine gute Zukunft zu geben.

Wir beraten und begleiten Sie:

- bei Fragen, Problemen, Sorgen in der Schwangerschaft und nach der Geburt des Kindes,
- wenn Sie nicht wissen, ob und wie Sie das Kind groß ziehen wollen und können,
- bei Fragen zu vorgeburtlichen Untersuchungen,



- bei der Vorbereitung auf die neue Lebenssituation mit dem Kind,
- wenn Sie erfahren haben, dass Sie ein behindertes oder krankes Kind erwarten,
- wenn Sie Ihr Kind durch Fehl- oder Totgeburt verloren haben,
- nach einem Schwangerschaftsabbruch,
- bei Fragen der Fruchtbarkeit, Sexualität, Familienplanung und Empfängnisregelung,
- wenn Sie ungewollt kinderlos sind.

Wie hilft die Schwangerschaftsberatung?

Mit Ihnen gemeinsam werden Antworten auf Ihre Fragen entwickelt und Ihnen unterschiedliche Hilfsangebote vorgeschlagen. Wir beraten und informieren Sie beispielsweise:

- über gesetzliche Ansprüche wie Mutterschutz, Elterngeld, Kindergeld,
 - über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten während der Schwangerschaft durch staatliche und kirchliche Stellen,
 - bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und im Umgang mit Behörden,
 - über Kinderbetreuung, Geburtsvorbereitung, Angebote für Alleinerziehende und vieles mehr.
- Sie können sich auch über das Internet per Mail oder im Chat beraten lassen. Nutzen Sie dazu:
<http://www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/schwangerschaftsberatung/>

1.3 BERATUNG UND HILFEN DURCH HEBAMMEN

Bereits während Ihrer Schwangerschaft können Sie mit einer Hebamme Ihrer Wahl in Verbindung treten und sie um Rat fragen. Sie wird Sie zu allen Fragen der Schwangerschaft, Geburt, des Wochenbetts und der Zeit danach beraten. Leistungen werden, von Beginn der Schwangerschaft (z. B. Geburtsvorbereitungskurse, Hilfe bei Beschwerden) bis zu acht Wochen nach der Geburt (z.B. Beratung bei Still- und Ernährungsfragen, Säuglingspflege) von der Krankenkasse übernommen. Sobald Sie wissen, dass Sie schwanger sind, haben Sie einen gesetzlichen Anspruch auf Hebammenhilfe.

Hebamme Frau Bärbel Bracht

Straße Geestr. 3

Ort 58285 Gevelsberg

Telefon 02332 12458

Fax 02332 914398

Mobil 0171 5827445

E-Mail baerbel@en-hebamme.de

Homepage www.en-hebamme.de

Angebot Schwangerenbegleitung, Geburtsvorbereitung, Wochenbettbetreuung, Stillberatung, Homöopathie, Rückbildungskurse, Stillgruppe und Babytreff



Hebamme Frau Hildegard Griegoleit

Straße	Elberfelder Str. 21
Ort	58285 Gevelsberg
Telefon	02332 912573
Mobil	0170 6718705
E-Mail	heb.hilde@web.de
Homepage	www.hebamme-hilde.de
Angebot	Beratung, Geburtsvorbereitungskurse im ev. Krankenhaus Haspe (Mops) Wochenbettpflege der jungen Mütter und Säuglinge, Stillanleitung

Hebamme Frau Mirjam Hagemeier

Straße	Kiefernweg 7
Ort	58285 Gevelsberg
Mobil	0157 36303807
Angebot	Schwangerenvorsorge, Schwangerenberatung/-betreuung, Wochenbettbetreuung, Stillanleitung

Hebamme Frau Sandra Kaiser

Straße	Südstr. 79
Ort	58285 Gevelsberg
Mobil	0163 8262790
Angebot	Wochenbettbetreuung, Stillanleitung

Hebamme Frau Karin Führung

Straße	Bahnhofstr. 52
Ort	58256 Ennepetal
Mobil	0176 20491629
E-Mail	info@hebamme-gevelsberg.de
Homepage	www.hebamme-gevelsberg.de
Angebot	Schwangerenvorsorge, Schwangerenberatung/-betreuung, Geburtsvorbereitung, Wochenbettbetreuung, Stillberatung, Rückbildungskurse, Babypflege, Kurs „fitdankbaby“ Alle Kurse finden im Familienzentrum Habichtstraße in Gevelsberg statt.

Hebamme Frau Katharina van Well

Straße	Lindengrabenstr. 46
Ort	58285 Gevelsberg
Mobil	0175 9988130
Angebot	Schwangerenvorsorge, Schwangerenberatung / -betreuung, Wochenbettbetreuung, Stillberatung



Hebamme und Familienhebamme Frau Jutta Reinicke-Brückelmann

Straße Akazienstr. 55

Ort 58332 Schwelm

Telefon 02336 442050

Fax 02336 442051

E-Mail nbrueeckelmann@t-online.de

Angebot aufsuchende / begleitende / beratende Hilfe (mobil), Schwangeren-
vorsorge, Schwangerenberatung / -betreuung, Geburtsvorbereitung /
-skurs, Wochenbettbetreuung, Stillanleitung, Akupunktur, Homöopathie

Hebamme und Familienhebamme Frau Sibylle Koke

Straße Hackertsbergweg 143 a

Ort 58454 Witten

Telefon 02302 278404

Mobil 0171 3726384

E-Mail info@hebamme-bille.de

Homepage www.hebamme-bille.de

Angebot aufsuchende / begleitende / beratende Hilfe (mobil), Schwangeren-
vorsorge, Schwangerenberatung / -betreuung, Wochenbettbetreuung,
Stillanleitung

Geburtshilfe

Beginnen Sie möglichst rechtzeitig, sich über die umliegenden Möglichkeiten der Entbindung zu informieren. Krankenhäuser bieten in der Regel Informationsabende an, die einen guten Einblick in die Leistungen und die Atmosphäre der Klinik geben. Oftmals können Sie sich auch, nach telefonischer Abstimmung, in Sprechstunden beraten lassen. Nutzen Sie den Besuch vor Ort für alle Fragen, die Ihnen auf dem Herzen liegen.



1.4 HELIOS KLINIKUM SCHWELM

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
Leitung/Chefarzt	Dr. med. Andreas Leven
Straße	Dr.-Moeller-Str. 15
Ort	58332 Schwelm
Telefon	02336 48-1360
Fax	02336 48-1460
E-Mail	Meike.Rosendahl@Helios-Kliniken.de
Homepage	www.Helios-Kliniken.de/Klinik/Schwelm.HTML
Öffnungszeiten	7.30-17.00 Uhr und jederzeit in Notfällen
Erstkontakt	Meike Rosendahl

Wir möchten Sie mit den Angeboten der HELIOS Elternschule von der Schwangerschaft bis über die Stillzeit hinaus unterstützen. Unsere Hebammen, Kinderkrankenschwestern sowie Ärztinnen und Ärzte werden Ihnen in jeder Phase mit menschlichem und fachlichem Rat zur Seite stehen.

Erste Information

Wir möchten Sie auf dem Weg zur Geburt vertrauens- und verantwortungsvoll begleiten und laden Sie zunächst einmal ganz herzlich ein, bei unseren monatlichen Informationsveranstaltungen mit Kreißaalführung unser Angebot, unsere Räumlichkeiten und natürlich auch uns unverbindlich kennenzulernen. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig, die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung zur Geburt

Sollten Sie sich bereits für eine Geburt in unserem Haus entschieden haben, melden Sie sich bitte über die Hebammensprechstunde an. Vereinbaren Sie dazu bitte telefonisch unter (02336 48 6525 / Kreißaal) einen persönlichen Termin. So können wir Sie individuell beraten und informieren.

Geburtsvorbereitung

Schon während der Schwangerschaft treten viele Fragen auf. Deshalb möchten wir Sie mit den Angeboten der HELIOS Elternschule in der Schwangerschaft informieren und Ihre ganz persönlichen Fragen beantworten. Dazu gehören verschiedene Geburtsvorbereitungskurse genauso wie ärztliche Themenvorträge oder Kurse für Ihre Angehörigen.

Unsere Angebote auf einen Blick:

Informationsabende mit Kreißaalführung, Geburtsvorbereitungskurse, Hebammensprechstunde, Beleghebammen, Geburtsplanungssprechstunde, Babyhotline „Tag und Nacht“, Säuglingspflegekurse, Babytreff für Minis und Maxis, „Auf den Anfang kommt es an“, Hebammen in der Nachsorge



1.5 ANGRENZENDE KLINIKEN MIT GEBURTSHILFEN

Sie können sich über die jeweils unten angegebene Homepage über die spezifischen Angebote der Kliniken informieren.

Marien-Hospital Witten

Chefarzt Geburtshilfe, -vorbereitung Prof. Dr. med. Sven Schiermeier

Straße Marienplatz 2

Ort 58452 Witten

Telefon 02302 173-0

E-Mail info@marien-hospital-witten.de

Homepage www.marien-hospital-witten.de

Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke - Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe -

Ltd. Ärztin Dr. med. Anette Voigt

Straße Gerhard-Kienle-Weg 4

Ort 58313 Herdecke

Telefon 02330 62-0

Fax 02330 62-3995

Homepage www.gemeinschaftskrankenhaus.de

Sekretariat Claudia Wehner

Telefon 02330 62-3456

Fax 02330 62-4041

E-Mail geburtshilfe@gemeinschaftskrankenhaus.de

Allgemeines Krankenhaus Hagen (AKH) - Frauenklinik -

Chefarzt Dr. med. Marc Schüssler
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Straße Grünstr. 35

Ort 58095 Hagen

Telefon/Zentrale 02331 201-0

Email frauenklinik@akh-hagen.de

Homepage www.akh-hagen.de

Sekretariat Annette Neuhaus

Telefon 02331 201-2165

Fax 02331 201-3119



1.6 GEBURTSHAUS-STORCHENNEST

Ist es nicht ein wunderbares Gefühl, ein neues Leben in sich zu spüren?

Wir freuen uns von ganzem Herzen mit Ihnen. Gehen Sie mit uns gut informiert und bestens vorbereitet in diesen neuen Lebensabschnitt.

Geburtshaus-Storchennest

Straße	Martinstr. 2
Ort	58135 Hagen-Haspe
Telefon	02332 406071
Fax	02331 406080
Homepage	www.storchennest-geburtshaus.de
Sprechstunden	Mi. 15.00-16.00 Uhr, Do. 16.00-18.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

- Wir**
- unterstützen Sie bei der Geburtsvorbereitung,
 - begleiten Sie während der Geburt, zu Hause und im Geburtshaus – aber auch im Krankenhaus und
 - betreuen Sie nach der Geburt.

Kommen Sie doch einfach mal in unsere Sprechstunde – hier können Sie uns näher kennen lernen.



© Miroslav Berneda - Fotolia.com

2. DER KINDERARZT – EIN WICHTIGER PARTNER

Die gesunde Entwicklung Ihres Kindes liegt Ihnen als Eltern am Herzen - ein Kinderarzt Ihres Vertrauens ist dabei ein wichtiger Partner. Beispielsweise bei den Früherkennungsuntersuchungen kann Ihr Kinderarzt rechtzeitig Fehlentwicklungen oder Entwicklungsverzögerungen erkennen und so frühzeitig entsprechende Behandlungen einleiten. Überprüft wird altersentsprechend die körperliche, geistige und soziale Entwicklung Ihres Kindes. Untersuchungsergebnisse werden in einem Vorsorgeheft eingetragen. Dieses sollten sie zu jedem Termin mitnehmen, ebenso wie den Impfausweis Ihres Kindes. Die Kosten für die Früherkennungsuntersuchungen trägt Ihre Krankenkasse.

In Gevelsberg finden Sie die

Kinderärztin	Frau Ursula Wagner Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin für Säuglinge, Kinder, Jugendliche im Alter von 0 – 18 Jahren
Straße	Großer Markt 3
Ort	58285 Gevelsberg
Telefon	02332 2541
Fax	02332 666572
E-Mail	praxis@kinderarztin-gevelsberg.de
Homepage	www.kinderarztin-gevelsberg.de
Sprechstunden	Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr, Mo. und Do. 15.00-18.00 Uhr Di. 14.00-17.00 Uhr



In Sprockhövel finden Sie den

Kinderarzt	Dr. med. Lars Hendrik Beck Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin / Allergologie
Straße	Mittelstr. 11 a
Ort	45549 Sprockhövel
Telefon	02339 912831
Fax	02339 12 19 770
E-Mail	praxis-beck@web.de
Homepage	www.praxis-beck-im-web.de
Sprechstunden	Mo., Di., Do. 8.00-12.00 Uhr und 14.30-17.30 Uhr Mi. 8.00-12.00 Uhr, Fr. 8.00-14.00 Uhr

In Schwelm finden Sie die

Fachärztin	Dr. med. Eva-Maria Spormann Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie (Psychotherapie)
Straße	Hauptstr. 112
Ort	58332 Schwelm
Telefon	02336 83793
Fax	02336 406768
Homepage	www.dr-spormann-schwelm.de
Sprechstunden	8.15-13.00 Uhr und 15.0-18.00 Uhr
Kosten	<ul style="list-style-type: none">▪ trägt die Krankenkasse▪ eine Überweisung ist nicht erforderlich▪ bitte Krankenversicherungskarte mitbringen

In Ihrer näheren Umgebung finden sie weitere Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin

Herr Dipl. med. Dahm	Martinstr. 2	58135 Hagen	Tel. 02331 409371
Herr Dr. Lehr	Wilhelmstr. 2	58332 Schwelm	Tel. 02336 16606
Herr Dr. Rüggeberg	Voerderstr. 65	58256 Ennepetal	Tel. 02333 72222
Herr Dr. Rümenapf*	Lindenstr. 9	58256 Ennepetal	Tel. 02333 75555
Herr W. Zeiser	Schulstr. 1	58332 Schwelm	Tel. 02336 7900

*auch Naturheilverfahren



© dnfibjg-photo - Fotolia.com

3. KINDERBETREUUNG FÜR KINDER VON 0 - 3 JAHREN

3.1 KINDERTAGESPFLEGE

In Gevelsberg finden Sie neben den Kindertageseinrichtungen auch die Möglichkeit Ihr Kind, vor allem in den ersten Lebensjahren, von einer Tagesmutter betreuen zu lassen. Für erwerbstätige Eltern ist dies eine wichtige Voraussetzung für ihren Alltag. Je nach Bedarf der Eltern übernehmen die Tagesmütter die Betreuung Ihres Kindes zum Beispiel stundenweise an einzelnen Tagen oder regelmäßig als Ganztagsbetreuung. Betreuungszeiten können somit individueller gestaltet werden. In der Regel findet die Betreuung Ihres Kindes im Haushalt der Tagesmütter in einer kleinen Gruppe von maximal fünf Kindern statt. Für die Vermittlung von Tagesmüttern wenden Sie sich bitte an die:

AWO-Servicestelle Kindertagespflege

Fachberatung	Frau Salewski, Frau Peppermüller
Ort	58285 Gevelsberg
Straße	Hagener Str. 137 (Eingang Oststr.)
Telefon	02332 6647-35 , -36
Fax	0151 16162333
Offene Sprechstunde in Gevelsberg	Di. 09.00-11.00 Uhr, Do. 14.00-16.00 Uhr
E-Mail	britta.salewski@awo-en.de, ulrike.peppermueller@awo-en.de
Homepage	www.tagesmutter-in-gevelsberg.jimdo.com



Folgende Angebote werden bereitgestellt:

- Wir
- klären gemeinsam Ihren Betreuungsbedarf
 - bahnen den Kontakt zur Tagesmutter an
 - vermitteln kompetente, qualifizierte und geprüfte Tagesmütter, -väter
 - beraten Sie gerne bei der Eingewöhnungsphase und laufender Betreuung
 - erläutern finanzielle Regelungen in der Kindertagespflege

Alle Tagespflegepersonen, die die Familienagentur 24 der VHS Ennepe-Ruhr-Süd vermittelt, sind qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter mit Pflegeerlaubnis.

3.2 GROßTAGESPFLEGESTELLE

Gevelsberg hält für Sie das Angebot einer Großtagespflegestelle bereit. Hier wird Ihr Kind von ausgebildeten Tagesmüttern liebevoll betreut. Maximal neun Kinder im Alter von null Jahren bis zum Schulalter finden hier Ihren Platz. Sie finden die Großtagespflegestelle in der Schnellmarktschule, in eigens hierfür geschaffenen, kindgerechten Räumlichkeiten.

Die Vermittlung und Anmeldung erfolgt über die

AWO-Servicestelle Kindertagespflege

Fachberatung Frau Salewski, Frau Peppermüller

Ort 58285 Gevelsberg

Straße Hagener Str. 137 (Eingang Oststr.)

Telefon 02332 6647-35 , -36

Fax 0151 16162333

Offene Sprechstunde Di. 09.00-11.00 Uhr, Do. 14.00-16.00 Uhr
in Gevelsberg

E-Mail britta.salewski@awo-en.de, ulrike.peppermueller@awo-en.de

Homepage www.tagesmutter-in-gevelsberg.jimdo.com



3.3 KINDERGÄRTEN UND FAMILIENZENTREN

In den Kindertageseinrichtungen werden Ihre Kinder durch pädagogisch ausgebildetes Personal verlässlich betreut und gefördert. Sie sind in Ihrer Wahl unabhängig. So können Sie sich zwischen unterschiedlichen Trägern entscheiden, oder einen Kindergarten in Ihrer Nähe finden, was Ihnen kurze Wege verspricht:

<i>Name, Anschrift</i>	<i>E-Mail, Internet, Leitung, Telefon</i>	<i>Altersgruppe</i>	<i>Öffnungszeiten</i>
Stadt Gevelsberg			
Familienzentrum Habichtstraße Habichtstr. 26	familienzentrum@stadtgevelsberg.de www.kigahabi.de Frau Talarczyk-Beckel, Frau Moll-Staden: 149511	0,6-6 Jahre	Mo.-Fr. 7.15-16.15 Uhr

<i>Name, Anschrift</i>	<i>E-Mail, Internet, Leitung, Telefon</i>	<i>Altersgruppe</i>	<i>Öffnungszeiten</i>
Ev. Kirchengemeinde			
Kindergarten Berge Burbecker Str. 8	kigaberge@t-online.de Frau Duschek: 60617	2-6 Jahre	Mo.-Fr. 7.00-16.00 Uhr
Kindergarten Börkey Wittener Str. 102	ev.kiga.boerkey @t-online.de Frau Hollstein-Geradis: 4649	2-6 Jahre	Mo.-Fr. 7.00-16.00 Uhr
Kindertagesstätte Haufe Hauffer Str. 45	kita-haufe@evkg-gevelsberg.de www.evkg-gevelsberg.de Frau Weissflog: 62312	2-6 Jahre	Mo.-Fr. 7.00-16.00 Uhr
Kinderhaus Bunte Arche Flieder Str. 4	buntearche@t-online.de evkg-gevelsberg.de Frau Schäfer: 3259	0,4-6 Jahre	Mo.-Fr. 7.00-16.30 Uhr
Familienzentrum Vogelnest Bredderbruchstr. 29	kita-vogelnest@evkg-gevelsberg.de www.evkg-gevelsberg.de Frau Möllenhoff : 6734	0,6-6 Jahre	Mo.-Do. 7.00-16.30 Uhr Fr. 7.00-14.00 Uhr
15.09.18 Start der neuen Kindertagesstätte Vorübergehende: Ochsenkamp 2	KellerA@esv.de Frau Keller: 02335 639 201		



<i>Name, Anschrift</i>	<i>E-Mail, Internet, Leitung, Telefon</i>	<i>Altersgruppe</i>	<i>Öffnungszeiten</i>
Kath. Kirchengemeinde			
Kindergarten Liebfrauen Märkische Str. 45	info@kath-kindergarten-liebfrauen.de www.kath-kindergarten-liebfrauen.de Frau Knorr: 60144	2-6 Jahre	Mo.-Fr. 7.30-14.30
Familienzentrum St. Engelbert Rosendahler Str. 8	kita.st.engelbert.gevelsberg@kita- zweckverband.de www.kath-kita-st-engelbert.de Frau Mariniak: 4271	2-6 Jahre	Mo.-Fr. 7.00-16.00 Uhr

<i>Name, Anschrift</i>	<i>E-Mail, Internet, Leitung, Telefon</i>	<i>Altersgruppe</i>	<i>Öffnungszeiten</i>
Arbeiterwohlfahrt			
Kindergarten Asbeck mit Integrations- u. Sonderkindergarten Neuenlander Str.1-5	www.awo-en.de Frau Wallis-van der Heide: 959911	Regel 0-6 Jahre Integration 3-6 Jahre	Regelbereich 7.00-16.00 Uhr Integrations- bereich 8.00 -14.00 Uhr
Kindergarten Körnerstraße Körnerstr. 75	kita-koernerstrasse@awo-en.de www.kitakoernerstrasse.de Frau Marcegaglia: 83826	0,4-6 Jahre	Mo.-Fr. 7.00-17.00 Uhr
Familienzentrum Schultenstraße Schultenstr. 26	kita-schultenstrasse@awo-en.de www.kita-schultenstrasse.de Frau Tugend: 12734	0,4-6 Jahre	Mo.-Fr. 7.00-17.00 Uhr
Familienzentrum Silschede Kaltenhof 2	kita-silschede@awo-en.de www.kita-sischede.de Frau Baumeister: 50311	0,4-6 Jahre	Mo.-Fr. 7.00-16.00 Uhr
Kita am Poeten Hagener Str. 340	kita-poeten@awo-en.de www.awo-en.e/Kita-Am-Poeten Frau Schäfer: 9063428	0,4-6 Jahre	Mo.-Fr. 07.00-17.00 Uhr



Viele der genannten Kindertageseinrichtungen bieten für die ganz Kleinen (unter drei Jahren) besondere Angebote. Nähere Infos erhalten Sie direkt in den Kindertageseinrichtungen unter den oben genannten Kontaktdaten (siehe Tabelle). Hier gibt man Ihnen auch gerne Auskunft zur aktuellen Termingestaltung. Hier ein kurzer Überblick:

Städtisches Familienzentrum Habichtstraße

- **Miniclub:** Hier treffen sich die Kleinen einmal wöchentlich bevor sie in den Kindergarten kommen. Ihrem Kind wird es so leichter gemacht, sich an den Kindergartenalltag zu gewöhnen. (kostenpflichtig)
- **Krabbelgruppe:** Hier treffen sich Babys (ab dem 14. Lebensmonat) mit ihren Eltern und erhalten von einer pädagogischen Fachkraft mancherlei Anregung. (kostenpflichtig)
- **Babycafé:** Das Babycafé ist ein unverbindliches und kostenfreies Angebot für Mütter mit ihren Babys, sich zu treffen und auszutauschen. Genießen Sie in angenehmer Atmosphäre ein ungezwungenes Miteinander.
- **offene Beratungsangebote**

Katholisches Familienzentrum St. Engelbert

- Eltern-Kind-Spielgruppe für Kinder ab 1 Jahr

Evangelischer Kindergarten Berge

- Eingewöhnungsgruppe für alle Kinder, die neu in den Kindergarten kommen

Familienzentrum Silschede der AWO

- Eingewöhnungsgruppe für alle Kinder, die neu in den Kindergarten kommen

Familienzentrum Schultenstraße der AWO

- Krabbelgruppe für interessierte Eltern mit ihren Babys aus dem Wohnumfeld
- Offene Sprechstunden einer Logopädin auch für Eltern mit Kindern unter drei Jahren
Bitte beachten Sie hierzu auch die Terminplanung auf der Homepage (siehe o.g. Tabelle) des Familienzentrums, mit weiteren interessanten Angeboten für Eltern!

Evangelische Kirchengemeinde Pfarrbezirk Heide

(unter dem Kinderhaus Bunte Arche, Fliederstr. 4)

- Vor-Kindergarten-Gruppe für Kinder ab 1 ¾ Jahren (kostenpflichtig)
Kontakt Frau Sylvia Tenner, Tel. 02332 964654
Infos: Frau Birkholz, Tel. 02332 659566



3.4 KRABELGRUPPEN

Sie wünschen sich für Ihr Kind Kontaktmöglichkeiten zu Gleichaltrigen bevor es in den Kindergarten kommt?

In Gevelsberg finden Sie auch außerhalb der Kindergärten Spiel- und Krabbelgruppen, in denen sich Ihr Kind erproben und neue Erfahrungen sammeln kann. Gleichzeitig bieten Sie durch Ihre Anwesenheit Ihrem Kind einen Rahmen der Geborgenheit, in dem es das notwendige Zutrauen für neue Entdeckungen entwickeln kann.

„EiBa“ (Eltern-Baby-Treff)

Hier können sich Eltern austauschen, gemeinsam mit anderen erste Spiele für Babys kennenlernen und vieles mehr.

„EiBa“ (Eltern-Baby-Treff)

Kontakt	Frau Bendrich
	in der Großtagespflegestelle (Grundschule Schnellmark)
Straße	Grünewaldstr. 6 (Eingang über den Schulhof)
Ort	58285 Gevelsberg
Telefon	02332 9629046
Öffnungszeiten	1 x wöchentlich, donnerstags von 16.00 17.00 Uhr
Kosten	kostenfrei

Krabbelgruppe der Evangelische Kirchengemeinde Berge-Vogelsang

Kontakt	Pastor Thomas Weber
	Im Gemeindezentrum Berge
Straße	Zum Berger See 120
Ort	58285 Gevelsberg
Telefon	02332 6908
Fax	02332 609743
E-Mail	weber.blanchet@t-online.de
Zielgruppe	junge Eltern mit Nachwuchs
Öffnungszeiten	1x wöchentlich, donnerstags 9.30 – 11.00 Uhr
Kosten	Kostenfrei



Krabbelmäuse, Stehaufmännchen & Co

• ein Kursangebot in der Praxis für Mototherapie für Kinder unter 3 Jahren - Der Kurs findet mit Eltern und Kindern in einer Kleingruppe statt und dient der psychomotorischen Entwicklungsförderung der Kinder. Die Kinder haben so die Möglichkeit schon früh soziale Kompetenzen zu entwickeln, indem sie sich regelmäßig miteinander „bewegen“. Durch Beobachtung, Nachahmung und Wiederholungen trauen sich die Kinder mehr zu und stärken so ihr Selbstvertrauen. Der natürliche Neugier- und Entdeckerdrang wird wahrgenommen und unterstützt.

Krabbelmäuse, Stehaufmännchen & Co

Kontakt	Manuela Rösner
Straße	Wittener Str. 34
Ort	58285 Gevelsberg
Telefon	02332 55 14 68
Öffnungszeiten	montags - freitags 08:00 - 18:30 Uhr
Email	praxis@mototherapie-en.de
Homepage	www.mototherapie-en.de
Kosten	Selbstzahler
Zielgruppe	junge Eltern mit Nachwuchs
Öffnungszeiten	1x wöchentlich, donnerstags 9.30 – 11.00 Uhr

3.5 BABYSITTERDIENST

Sie suchen einen Babysitter?

Hier wird Ihnen eine geschulte Betreuung für Ihr Kind geboten.

Die Vermittlung erfolgt über:

AWO Servicestelle

Kontakt	Frau Salewski
Straße	Hagener Str. 137
Ort	Gevelsberg
Telefon	02332 6647735
E-Mail	britta.salewski@awo-en.de
Homepage	www.awo-en.de



© detailblick - Fotolia.com

4. ZIELGRUPPENORIENTIERTE ANGEBOTE

4.1 FRÜHFÖRDERUNG

RaBe – Zentrum für Interdisziplinäre Frühförderung und Heilpädagogik der AWO (IFF) Unterbezirk Ennepe-Ruhr

Wenn Sie das Gefühl haben, Ihr Kind ist für sein Alter (0 - 6 Jahre)

- zu zappelig und unruhig
- sehr ungeschickt und ängstlich
- es spricht noch zu wenig oder zu undeutlich
- es spielt wenig mit anderen Kindern und traut sich nicht viel zu
- es ist langsamer in der Entwicklung als andere
- es entwickelt sich überhaupt irgendwie anders als andere Kinder

oder wenn für Ihr Kind bereits eine Diagnose vorliegt wie

- Frühgeburt
- Down-Syndrom
- Cerebralparese
- Koordinationsstörung
- Wahrnehmungsstörung
- ADS
- Entwicklungsverzögerung
- Sprachentwicklungsverzögerung oder anderes



und/oder wenn Sie sich informieren möchten über die Entwicklung von Kindern, Förderung, Diagnostik, ein bestimmtes Syndrom, Pflegegeld, das heißt: wenn Sie **Rat** und **Begleitung** für sich und Ihr Kind bzw. ein Ihnen anvertrautes Kind brauchen, dann sind Sie richtig in der RaBe-Frühförderstelle!

RaBe

Leitung und Kontakt	Herr Albers
Straße	Neuenlander Str. 1
Ort	58285 Gevelsberg
Telefon	02332 9548 10/11
Fax	02332 9548 12
E-Mail	rabe@awo-en.de
Homepage	www.awo-en.de
Öffnungszeiten	8.00-17.00 Uhr

Wir bieten: Frühförderung als Heilpädagogik, Frühförderung als Komplexleistung (Heilpädagogik und Logopädie, Ergotherapie und/oder Physiotherapie, Beratung/Elternguppen)

Kosten über: EN-Kreis, Sozialämter, Jugendämter

Antrag: Die Antragstellung erfolgt in der Regel über RaBe-IFF

4.2 INTERDISZIPLINÄRE FRÜHFÖRDERUNG, AUTISMUS-THERAPIE UND HEILPÄDAGOGIK

Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Förderung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie in der Beratung der Familien.

Wir sind ein interdisziplinär zusammengesetztes Team: neben der klassischen Heilpädagogik bieten wir zusätzlich sozialpädagogische und psychologische Leistungen in der Autismus-Therapie an, sowie medizinische Hilfsangebote wie Sprachtherapie/ Logopädie, Physiotherapie und/ oder Ergotherapie in der Interdisziplinären Frühförderung (IFF).

Fachleute unterschiedlicher Disziplinen treffen in unserem Zentrum für Interdisziplinäre Frühförderung, Autismus-Therapie und Heilpädagogik kollegial unter einem Dach zusammen. Dadurch wird eine enge Zusammenarbeit zum Wohle des einzelnen Kindes ermöglicht. Somit können wir für unsere Klienten und deren Familien nach vorausgegangener Diagnostik ein zugleich komplexes als auch individuelles Förder-, Betreuungs- und Beratungsangebot schaffen.

Diagnostik, Therapie, Beratung

Leitung und Kontakt	Cordula Bauschke-Bertina
Straße	Voerderstr. 44
Ort	58526 Ennepetal



Diagnostik, Therapie, Beratung

Telefon	02333 75029
Fax	02333 792842
E-Mail	bauschke-bertina@t-online.de
Homepage	www.bauschke-bertina.de

4.3 FACHDIENST FRÜHE HILFEN

Sie als Eltern nehmen als erste Bezugspersonen Ihres Babys eine Schlüsselfunktion ein, denn sie leisten all die erforderliche Fürsorge, die ein Säugling in seinen ersten Lebensmonaten benötigt. Ein Säugling muss sich vertrauensvoll auf seine Bezugsperson verlassen können, die ihm sein Überleben garantiert. Reagiert die Umwelt auf körperliche und psychische Signale des Säuglings verlässlich, entsteht eine sichere Bindung, die dem Säugling eine nützliche Grundausrüstung für sein gesamtes Leben mitgibt. Manchmal sind die Lebensumstände jedoch anders. Es verläuft nicht alles so, wie es auf der persönlichen Wunschliste steht. Scheuen Sie sich nicht, Fragen zu stellen oder Unterstützung einzufordern. Der Fachdienst „Frühe Hilfen“ kann für Sie Anlaufstelle bei Fragen vor und nach der Geburt Ihres Kindes sein.

Zum Beispiel bei Fragen:

- durch den Behördenschwungel (was muss ich wann beantragen),
- nach Angeboten für Kinder unter 3 Jahren,
- nach Zuständigkeiten für Ihre Anliegen, wir vermitteln gerne weiter.

Sie finden bei uns auch:

- Informationsabende zu unterschiedlichen Themen.
- Spielgruppe für Mütter mit Ihren Babys,
- von hier aus finden die Babybegrüßungsbesuche statt, so dass Sie Ihre Fragen auch gerne bei unseren Besuchen persönlich stellen können.

Stadt Gevelsberg, Fachbereich Bildung, Jugend und Soziales

Kontakt	Frau Puppik
Telefon	02332 662-694
E-Mail	iris.puppik@stadtgevelsberg.de
Kontakt	Frau Lotz-Borowski
Telefon	02332 662-920
E-Mail	karin.lotz-borowski@stadtgevelsberg.de
Ort	58285 Gevelsberg
Einrichtung	Bürgerhaus Alte Johanneskirche
Straße	Uferstr. 3



4.4 ELTERNKURSE

Elternkurs „Das Baby verstehen“

Die Stadt Gevelsberg bietet allen interessierten Gevelsberger Eltern mit Babys sowie werdenden Eltern einen Elternkurs an.

Da Eltern ihrem Baby die besten Startmöglichkeiten mit auf den Weg geben möchten, geht es in dem Kurs darum, die ersten Signale des Babys zu verstehen. Wie können Eltern diese Signale lesen und beantworten und dem Baby damit das Gefühl geben, wie in einem sicheren Hafen geborgen zu sein. Mit dem Gefühl der sicheren Geborgenheit wächst das Urvertrauen Ihres Kindes und begleitet es ein Leben lang.

- Der Kurs findet besteht aus drei Doppelstunden.
- Eine Teilnahme ist kostenfrei.
- Der Kurs ist sowohl für werdende Eltern als auch für Eltern mit Babys bis zum 1. Lebensjahr geeignet.
- Wann die Kurse stattfinden können Sie gesonderten Bekanntmachungen (Flyern) entnehmen oder im Internet nachsehen unter: www.gevelsberg.de

Die Elternkurse „Das Baby verstehen“ werden angeboten im:

Familienzentrum Habichtstraße

Kontakt	Frau Moll-Staden
Telefon	02332 149511
Ort	58285 Gevelsberg
Straße	Habichtstr. 26
E-Mail	familienzentrum@stadtgevelsberg.de

und

Familienzentrum Vogelnest

Kontakt	Frau Lilie
Telefon	02332 6734
Ort	58285 Gevelsberg
Straße	Bredderbruchstr. 29
E-Mail	kiga-vogelsang@web.de

Starke Eltern - starke Kinder

- Ein Elternkurs vom Deutschen Kinderschutzbund -

Das Ziel unserer Elternkurse „Starke Eltern - Starke Kinder“ ist, wie der Name schon sagt, Eltern darin zu stärken, sich auf ihre guten Seiten zu besinnen und ihren Kindern die Sicherheit zu geben, die sie für eine gute Entwicklung brauchen. Kurszeiten werden in der Presse veröffentlicht. Oder fragen Sie per Mail an.



Deutscher Kinderschutzbund Gevelsberg

Straße	Mittelstr. 64
Ort	58285 Gevelsberg
Telefon	02332 83632
Homepage	www.kinderschutzbund-gevelsberg.de
E-Mail	info@Kinderschutzbund-gevelsberg.de

4.5 ALLEINERZIEHENDE

Beratung durch das Jugendamt Gevelsberg - Fachbereich Bildung, Jugend und Soziales

Wenn Sie Ihr Kind alleine erziehen, sind spezielle Fragen zu klären. Beispielsweise zu Unterhaltszahlungen, zum Sorge- und Umgangsrecht, zur Vaterschaftsfeststellung oder Vaterschaftsanerkennung. Auch bei Lebensgemeinschaften nicht verheirateter Eltern spielt die Klärung rechtlicher Fragen eine wichtige Rolle. Lassen Sie sich durch das Jugendamt beraten und unterstützen.

Jugendamt Gevelsberg - Fachbereich Bildung, Jugend und Soziales

Straße	Rathausplatz 1
Ort	58285 Gevelsberg
Ansprechpartnerin / Beistandschaften	Frau Leinberger
Telefon	02332 771-198
E-Mail	jugendamt@stadtgevelsberg.de
Ansprechpartnerin / Beurkundungen	Frau Schumacher-Nüzket
Telefon	02332 771-196
E-Mail	jugendamt@stadtgevelsberg.de
Öffnungszeiten	Mo. und Do. 8.00-12.00 Uhr, Do. 14.00-16.00 Uhr, Einzelvereinbarung erwünscht



4.6 PEKIP-KURSE UND BABYMASSAGE

Das Prager-Eltern-Kind-Programm ist ein Frühförderangebot für Eltern mit Ihren Babys im 1. Lebensjahr. In kleinen Gruppen werden Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen für Ihr Baby angeboten. Ziel dabei ist es, Eltern und Babys im feinfühligem Prozess des Zueinanderfindens zu unterstützen und dabei beispielsweise

- die Babys in ihrem jetzigen Entwicklungsstand wahrzunehmen, zu begleiten und zu fördern,
- Ihr Baby und Sie als Eltern in der Beziehung zueinander zu stärken und zu unterstützen,
- Ihnen als Eltern die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch zu bieten,
- Ihrem Baby den Kontakt zu Gleichaltrigen zu ermöglichen.

PEKiP-Kurs in Gevelsberg

Leitung und Kontakt	Maria Cramer Zertifizierte PEKiP Gruppenleiterin
Angebot	mehrwöchiger Kurs
Straße	Zeisigweg 11
Ort	Gevelsberg
Telefon	02332 701426
mobil	0171 / 9640219
E-Mail	kontakt@maria-cramer-blickwechsel.de
Dauer	wöchentlich Treffen á 1½ Stunden, Pro Block 10 Treffen, empfohlen werden 3 Blöcke
Kosten	Selbstzahler

PEKiP im Evangelischen Krankenhaus Hagen-Haspe / Mops

Straße	Brusebrinkstr. 20
Ort	58135 Hagen
Telefon	02331 476-2601
Fax	02331 476-2615
Homepage	www.evkh-haspe.de
Kosten	Selbstzahler

(ab der 4. Lebenswoche)

Wir geben interessierten Eltern die Gelegenheit, sich intensiv mit ihrem Kind zu beschäftigen. Die Babymassage kann Ihrem Kind bei „Weh-Wehchen“ (z.B. Drei-Monats-Koliken) helfen.



Babymassage im Evangelischen Krankenhaus Haspe / Mops

Straße	Brusebrinkstr. 20
Ort	58135 Hagen
Telefon	02331 476-2601
Fax	02331 476-2615
Homepage	www.evk-haspe.de
Kosten	Selbstzahler

4.7 BABYSCHWIMMEN

(Baby- und Kleinkindschwimmen ab dem 6. Lebensmonat)

Schwimm-In Gevelsberg

Straße	Ochsenkamp 54
Ort	58285 Gevelsberg
Telefon	02332 6638 0
Fax	02332 663838
E-Mail	info@schwimm-in-gevelsberg.de
Homepage	www.schwimm-in-gevelsberg.de
Kosten	Selbstzahler

(für Babys vom 3. bis 24. Lebensmonat)

Das Angebot fördert mit verschiedenen Sing-, Schwing- und Kreisspielen den Spaß am und im ozongereinigten Wasser.

Babyschwimmen im Evangelischen Krankenhaus Haspe / Mops

Straße	Brusebrinkstr. 20
Ort	58135 Hagen
Telefon	02331 476-2601
Fax	02331 476-2615
Homepage	www.evk-haspe.de
Kosten	Selbstzahler



(ab dem 3. Lebensmonat)

Babyschwimmen im Rehasportverein für Babys

Leitung und Kontakt	Reha & Gesundheitssport Schwelm e.V. Frau Madeja
Straße	Loher Str. 2 In den Räumen des Rehazentrums Medifit
Ort	58332 Schwelm
Telefon	02336 9373-0
Fax	02336 9373-23
E-Mail	rehasportverein@aol.de
Homepage	www.rehasport-schwelm.de
Kosten	Selbstzahler

4.8 MOTOTHERAPIE, ERGOTHERAPIE, LOGOPÄDIE

Praxis für Mototherapie

Leitung/Kontakt	Manuela Rösner
Straße	Wittener Str. 34
Ort	58285 Gevelsberg
Telefon	02332 551468
Fax	02332 551469
E-Mail	praxis@mototherapie-en.de
Homepage	www.mototherapie-en.de
Öffnungszeiten	Mo.-Fr. 08:00-18:30 Uhr, Termine nach Vereinbarung
Kosten	Selbstzahler, Sozialhilfeträger

Die **Verordnung der Mototherapie** erfolgt grundsätzlich über den Arzt und wird ausschließlich von MotopädInnen/MototherapeutInnen durchgeführt.



Indikation:

- Entwicklungsverzögerungen oder Störungen im gesamten Wahrnehmungsbereich
- Störungen der Handlungsplanung, sowie der Raum- und Zeitorientierung
- Entwicklungsverzögerungen und Störungen in der Fein- und Grobmotorik
- Störungen in der Hand- und Fußgeschicklichkeit
- Störungen der Visuo- und Graphomotorik
- Hyperaktivität
- Geringes Selbstkonzept
- Mangelnde Ausdauer und Konzentration, Leistungsverweigerung
- Verzögerte Sprachentwicklung, sozialer Rückzug, verminderte Kontaktaufnahme und/oder Kommunikation
- Auffällige Verhaltensweisen, wie Ängste oder (Auto-) Aggressivität, ausgeprägtes Störungsbewusstsein

Ergotherapie

Ergotherapie ist ein Sammelbegriff für verschiedene therapeutische Verfahren. Sie kann (im Rahmen einer Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Fachrichtungen) bei allen Kindern mit einer Entwicklungsverzögerung, Verhaltensauffälligkeit oder Behinderung angezeigt sein. In jedem Falle empfiehlt sich eine vorhergehende, umfassende entwicklungs-/neuro-/psychologische Abklärung des Kindes unter Einbeziehung des psychosozialen Kontextes. Fragen Sie Ihren Arzt! Wenn Ihr Arzt Ihrem Kind Ergotherapie verschreibt, trägt die Krankenkasse die Kosten.

Praxis für Ergotherapie

Ergotherapeutin	Frau Alexandra Schroer
Straße	Mittelstr. 1
Ort	58285 Gevelsberg
Telefon	02332 6625051
E-Mail	info@ergotherapie-schroer-gevelsberg.de
Homepage	ergotherapie-schroer-gevelsberg.de
Besondere Angebote	Hilfen für Schreibabys

Therapiezentrum Appelbaum (Ergotherapie und Logopädie)

Kontakt	Frau Dörte Appelbaum
Straße	Hagener Str. 100
Ort	58285 Gevelsberg
Telefon	02332 788623
E-Mail	info@therapiezentrum-appelbaum.de
Homepage	www.therapiezentrum-appelbaum.de



Logopädie

Als Logopädie bezeichnet man die Fachdisziplin, die sich mit Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck-, oder Hörbeeinträchtigung beschäftigt. Sie wird durch ausgebildete Sprachtherapeuten (Logopäden) durchgeführt.

Vor allem in den ersten Lebensjahren eines Kindes machen sich Eltern häufig Sorgen, ob die Sprachentwicklung Ihres Kindes in angemessenen Bahnen verläuft. Bitte bedenken Sie, dass Kinder sich unterschiedlich entwickeln und auch die Sprachentwicklung bei jedem Kind ein anderes Tempo hat. Sollten Sie dennoch zweifeln, können Sie sich beraten lassen! Wird Logopädie vom Arzt verschrieben, trägt die Krankenkasse die Kosten.

Wie lernt mein Kind sprechen?

- Ein Beratungsangebot des Ennepe-Ruhr-Kreises -

im Gesundheitshaus Gevelsberg

Logopädin	Frau Cornelia Cassel
Straße	Hagener Str. 26 a
Ort	58285 Gevelsberg
Kontakt	Petra Käufer
Telefon	02332 6640-10
E-Mail	P.Kaeufer@en-kreis.de
Homepage	www.ennepe-ruhr-kreis.de
Kosten	kostenfrei

Klangform - Praxis für Logopädie

Logopädin	Frau Alexandra Orthen
Straße	Mittelstr. 91
Ort	58285 Gevelsberg
Telefon	02332 554359
E-Mail	info@orthen-klangform.de
Homepage	www.orthen-klangform.de



Praxisgemeinschaft für Logopädie

Logopädin	Frau Martina Hill Frau Marina Kinkel
Straße	Mittelstr. 87
Ort	58285 Gevelsberg
Telefon	02332 5095250
E-Mail	info@logolux.de
Homepage	www.logolux.de

Stimm- und Sprachtherapie

Praxis für Logopädie

Kontakt	Frau Alexandra Spille
Straße	Mittelstr. 3
Ort	58285 Gevelsberg
Telefon	02332 5098094
E-Mail	info@logopaedie-spille.de
Homepage	www.logopaedie-spille.de www.ergotherapie-reininghaus.de

4.9 SPZ – SOZIALPÄDIATRISCHES ZENTRUM VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER SOZIALPÄDIATRIE IN HAGEN UND UMGEBUNG E.V.

Wir sind eine ambulante, ärztlich geleitete Einrichtung. Unser Anliegen ist die frühe Erkennung und Behandlung von Entwicklungsstörungen, neurologischen Erkrankungen sowie Behinderungen bei Kindern und Jugendlichen im interdisziplinären Team. Das Team setzt sich aus verschiedenen Berufsgruppen zusammen, die gemeinsam und eng vernetzt arbeiten, um einer ganzheitlichen Diagnostik der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen gerecht zu werden. Zu regelmäßigen Teamsitzungen wird ein individueller Behandlungs- und Förderplan für Ihr Kind erstellt. Begleitend finden Team- und Fallsupervisionen statt.

Mitzubringen ist: Überweisungsschein des Kinderarztes (aktuelles Quartal), Gelbes Vorsorgeheft, wichtige Unterlagen, Kindergarten- und Schulberichte, Zeugnisse, ggf. vorhandene Untersuchungsergebnisse

**SPZ – Sozialpädiatrisches Zentrum**

Ärztliche Leitung	Dr. med. Ralph Hantschmann
Koordination	Dipl.-Soz.-Päd. Sigrid Fischer
Kontakt	Kinderklinik im AKH Hagen
Straße	Grünstraße 35
Ort	58095 Hagen
Telefon	02331 201-2435
Fax	02331 201-2444
E-Mail	info@spz-hagen.de
Homepage	www.spz-hagen.de



© oksun70 - Fotolia.com

5. PRAKTISCHE UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR ZU HAUSE

5.1 FAMILIENHEBAMMEN

Familienhebammen betreuen schwangere Frauen und Mütter mit ihren Kindern bis zum vollendeten 1. Lebensjahr, wenn die Familie gesundheitlichen, medizinisch-sozialen oder psychosozialen Risiken ausgesetzt ist. Während die Kosten der originären Hebammentätigkeit von den Krankenkassen getragen werden, ist für die Kosten der Familienhebamme in der Regel das Jugendamt zuständig. Nehmen Sie in diesen Fällen Kontakt zum Jugendamt auf und lassen Sie sich hier beraten!

Kontaktstellen Jugendamt:

Frau Fuest	Tel. 02332 771-287
Frau Hirland-Ständeke	Tel. 02332 771-286
Frau Euteneuer	Tel. 02332 771-283
Herrn Conrads	Tel. 02332 771-307
Frau Heeke	Tel. 02332 771-306
Frau Engling	Tel. 02332 771-193
Sprechzeiten	Mo. und Do. 8.00-12.00 Uhr, Do. 14.00-16.00 Uhr Einzelvereinbarung erwünscht



Familienhebammen sind auch immer gleichzeitig Hebammen. Ihre Tätigkeit geht jedoch über die einer Hebamme hinaus, da sie länger in der Familie bleiben kann, als die üblichen 8 Wochen nach der Geburt. Familienhebammen verfügen über eine Zusatzausbildung, so dass sie in der verlängerten Phase nach der Geburt, Eltern mit ihren Babys in allen schwierigen Lebenssituationen bestens unterstützen können. Die Familienhebamme kommt zu Ihnen nach Hause und hilft Ihnen nicht nur bei allen Belangen rund ums Baby sondern bei allen wichtigen Alltagsdingen, zum Beispiel bei Ämter- und Arztbesuchen, bei Konflikten in allen Lebenslagen, bei der Bewältigung des Alltags und vielem mehr.

Hebamme und Familienhebamme Jutta Reinicke-Brückelmann

Straße Akazienstr. 55

Ort 58332 Schwelm

Telefon 02336 442050

Fax 02336 442051

E-Mail nbrueckelmann@t-online.de

Hebamme, Familienhebamme, Erzieherin, aufsuchende/begleitende/ beratende Hilfe (mobil).

Es besteht eine gegenseitige Vertretung mit Frau Jutta Sibylle Koke.

Hebammenpraxis und Familienhebamme Frau Sibylle Koke

Straße Hackertsbergweg 143 a

Ort 58454 Witten

Telefon 02302 278404

Mobil 0163 7969952

Fax 02302 278406

E-Mail Bille-Koke@web.de

Homepage www.hebamme-bille.de

Es besteht eine gegenseitige Vertretung mit Frau Jutta Reinicke-Brückelmann.



5.2 FAMILIENPFLEGEDIENST DER AWO ENNEPE-RUHR

Wenn Sie vorübergehend nicht in der Lage sind, Ihr/e Kind/er zu betreuen und Ihre tägliche Hausarbeit zu verrichten, sei es durch Erkrankung oder Überlastung helfen wir Ihnen bei der Aufrechterhaltung des Tagesablaufes.

Wir bieten Ihnen ein breites Spektrum an Entlastungsmöglichkeiten:

- pädagogische Betreuung der Kinder
- hauswirtschaftliche Tätigkeiten, um den Haushalt weiter zu führen
- Sicherstellung des Kindergartenbesuches
- Aufrechterhaltung des gewohnten Tagesablaufes
- Beratung bei der Ernährung des Säuglings, seiner Pflege und weiteren Entwicklung
- Unterstützung bei der Suche nach weiteren hilfreichen Angeboten für junge Mütter/Eltern
- Pflege des erkrankten Kindes.
- Wir beraten Sie gern bei der Klärung der Kostenübernahme.

Familienpflegedienst – AWO Ennepe-Ruhr

Leitung/Kontakt	Frau Bettina Rohde
Straße	Mühlenstr. 5
Ort	58285 Gevelsberg
Telefon	02332 553187, Mobil 0151 17402620
Fax	02332 553189
E-Mail	familienpflegedienst@awo-en.de
Homepage	www.awo-en.de

5.3 FAMILIENUNTERSTÜTZENDER DIENST

Der Familienunterstützende Dienst der AWO bietet Familien mit behinderten oder von Behinderung bedrohten Kindern Entlastungsmöglichkeiten an (zum Beispiel Fahrdienste). Die Finanzierung der FuD-Leistungen kann über verschiedene Kostenträger erfolgen und muss in jedem Einzelfall abgeklärt werden.

Frühförderstelle Rabe – AWO Ennepe-Ruhr

Leitung und Kontakt	Herr Albers
Straße	Neuenlander Str. 1
Ort	58285 Gevelsberg
Telefon	02332 9548 10/11
Fax	02332 9548 12
E-Mail	rabe@awo-en.de
Homepage	www.awo-en.de
Öffnungszeiten	Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr



© drubig-photo - Fotolia.com

6. BERATUNGSANGEBOTE NACH DER GEBURT

6.1 BERATUNG NACH DER GEBURT IM EVANGELISCHEN BERATUNGSZENTRUM ENNEPETAL

Evangelisches Beratungszentrum Ennepetal

Leitung	Frau Lenz
Kontakt	Frau Sessinghaus
Straße	Birkenstr. 11
Ort	58256 Ennepetal
Telefon/Sekretariat	02333 6097-0
Fax	02333 6097-111
E-Mail	info@beratung-kkschwelm.de
Homepage	www.beratung-kkschwelm.de
Öffnungszeiten	Das Sekretariat ist in der Regel mindestens besetzt: Mo., Di., Do. 09.00-12.00 Uhr und 14.15-17.00 Uhr Mi. 14.00-17.00 Uhr, Fr. 09.00-13.00 Uhr

Frühe Hilfen

Wir bieten Unterstützung und Beratung von Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bei der Vielzahl neuer Anforderungen. Wir sind bei all Ihren Fragen rund um die Elternschaft für Sie da.



Zum Beispiel:

- Was können Sie tun, wenn Ihr Baby lange schreit, wie lässt es sich beruhigen,
- wir beraten Sie bei Ess- und Fütterstörungen Ihres Säuglings,
- wir helfen bei der Frage, wie baue ich eine gute Bindung zum Kind auf,
- wir beraten Sie bei Problemen im Zusammenhang mit der Entwicklung Ihres Babys und Kleinkindes.

Wir bieten Entwicklungspsychologische Beratung wenn Sie unsicher sind, ob sich Ihr Kind altersgemäß entwickelt, wenn Sie sich Sorgen um Ihr Kind machen, z.B. weil es sehr ängstlich ist, wenn Ihnen manchmal im Familienalltag alles über den Kopf wächst und vieles mehr.

6.2 BERATUNG NACH DER GEBURT BEIM CARITASVERBAND

Caritasverband

Straße August-Bendler-Straße 14

Ort 58332 Schwelm

Leitung Frau Beck

Sekretariat Frau Kutz

Telefon 02336 9242510

Fax 02336 9242519

E-Mail info@caritas-schwelm.de

Homepage www.caritasEnnepe-Ruhr.de

Zielgruppe Familien mit kleinen Kindern

Öffnungszeiten Mo.-Do. 8.00-17.00 Uhr

Frühe Hilfen für den Familienstart

Eltern wissen, wie wichtig ein guter Start ins Leben für Kinder ist. Sie wollen das Beste und können dennoch an Grenzen geraten, wenn z.B. das Kind dauernd schreit, wenn Geldsorgen plagen oder die Partnerschaft kriselt. Wer in solchen Situationen allein bleibt, kämpft oft auf verlorenem Posten. Nutzen Sie die frühen Hilfen der Caritas für junge Familien.

Was sind Frühe Hilfen?

Frühe Hilfen nennen wir verschiedene, sich ergänzende Angebote für Schwangere, Eltern und Kinder. Wir unterstützen Sie bei der Bewältigung Ihrer Schwierigkeiten. Wir schreiben Ihnen nicht vor, wie ein „gutes Familienleben“ aussieht, sondern orientieren uns an Ihren Bedürfnissen. Ziel ist, Ihnen das Leben zu erleichtern.



Wer bekommt Frühe Hilfen?

Frühe Hilfen können alle Eltern nutzen. Die Caritas widmet sich besonders jenen, die mit Belastungen zu kämpfen haben. Vielleicht reicht das Geld nicht für vernünftige Winterkleidung? Sie haben keine Kraft, Ihren Kindern täglich eine warme Mahlzeit zu kochen? Sie wissen nicht, was Sie mit Ihrem Baby anfangen sollen? Sie fühlen sich von Ihrem Kind abgelehnt oder zurückgewiesen? Ihnen ist schon mal die Hand ausgerutscht? Denkbar ist vieles. Um schwierige Situationen zum Guten zu wenden und Schlimmeres zu verhüten, dafür ist die Caritas da. Keiner wird Sie schief angucken, wenn Sie sich Rat holen. Im Gegenteil. Sie beweisen Mut, wenn Sie für sich und Ihre Kinder Hilfe annehmen.

Mutter-Kind-Kuren

Eine intensive Zeit der Regeneration ist im Alltagsstress einer Mutter häufig nicht möglich. Dann kann eine Mutter-Kind-Kur gezielt helfen, den Akku wieder aufzuladen. Wir begleiten und unterstützen Sie auf Ihrem Weg zur Kur und helfen Ihnen, die Hürden der Antragstellung erfolgreich zu meistern. Auch nach der Kur können wir Ihnen Angebote und Möglichkeiten am Wohnort anbieten, die Ihnen helfen, die in der Kur gewonnenen Erkenntnisse und Kräfte auch im Alltag zu erhalten.

6.3 BERATUNG NACH DER GEBURT BEI PRO FAMILIA

Pro Familia

Leitung	Frau Baldschus
Kontakt	Frau Scherer / Frau Roßdeutscher-Alberding
Telefon	02336 443640
Fax	02336 4436420
E-Mail	en-suedkreis@profamilia.de
Homepage	www.profamilia.de/Schwelm
Öffnungszeiten	Mo.-Fr. 08.00-12.00 Uhr, Mo. u. Mi. 15.00-18.00 Uhr

Wenn Sie ein Kind unter drei Jahren haben und sich Unterstützung wünschen, beispielsweise zur Beantragung von Elterngeld, zu Regelungen mit dem Arbeitgeber, zur Partnerschaft im Zusammenhang mit Elternschaft und Sexualität, bei Überforderung u.ä.m., können Sie sich an uns wenden.



Nach Tot- oder Fehlgeburt oder plötzlichem Kindstod

Wenn Sie Ihr Kind in der Schwangerschaft, während der Geburt oder nach der Geburt verloren haben, kann es sein, dass Sie oder/und Ihr/e Partner/in von Gefühlen wie Trauer, Entsetzen, innerer Leere, Wut, Überforderung und noch vielen mehr überrollt werden. Wir können Ihnen Hilfe bzw. Gespräche anbieten, die Ihnen Wege aufzeigen aus Ihrer Belastungssituation herauszufinden.

6.4 BERATUNG DES DEUTSCHEN KINDERSCHUTZBUNDES (DKSB)

Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Straße	Mittelstr. 64
Ort	58285 Gevelsberg
Telefon	02332 83632
E-Mail	info@kinderschutzbund-gevelsberg.de

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf oder rufen Sie kostenlos die Nummer gegen Kummer an:

für Kinder und Jugendliche Tel. 0800 111 0 333

Elterntelefon Tel. 0800 111 0 550

Sie haben Fragen - wir wollen versuchen, diese zu beantworten. Der DKSB hilft allen, die Fragen zur Erziehung, zum Kindeswohl, zum Miteinander in der Familie und in der Nachbarschaft haben.



6.5 BERATUNG DES GEVELSBERGER JUGENDAMTES FACHBEREICH BILDUNG, JUGEND UND SOZIALES

Die MitarbeiterInnen des Jugendamtes stehen Ihnen mit Unterstützungs- und Beratungsangeboten zur Seite. Wenn Sie das Gefühl haben, Sie sind mit Ihrem Baby überlastet, können Sie dort gemeinsam und frühzeitig nach der passenden Hilfe für sich suchen. Kontaktstellen Jugendamt:

Jugendamt Gevelsberg

Frau Fuest Tel. 02332 771-287

Frau Hirland-Ständeke Tel. 02332 771-286

Herr Conrads Tel. 02332 771-307

Frau Heeke Tel. 02332 771-306

Frau Engling Tel. 02332 771-193

Sprechzeiten Mo. und Do. 8.00-12.00 Uhr, Do. 14.00-16.00 Uhr
Einzelvereinbarung erwünscht



© PhotographyBYMK - Fotolia.com

7. FINANZIELLE HILFEN VOR UND NACH DER GEBURT

7.1 MUTTERSCHUTZ

Der Mutterschutz beginnt sechs Wochen vor dem Geburtstermin und endet in der Regel acht Wochen nach der Geburt. Das Mutterschaftsgeld sorgt in den meisten Fällen dafür, dass das Einkommen der berufstätigen, werdenden Mutter in dieser Zeit nicht sinkt.

7.2 MUTTERSCHAFTSGELD

Generell gilt: Das Mutterschaftsgeld beantragen Sie mit der ärztlichen Bescheinigung über den Geburtstermin:

- entweder bei Ihrer Krankenkasse, wenn Sie in einer gesetzlichen Krankenkasse versichert sind und in einem Arbeitsverhältnis stehen,
- oder beim Bundesversicherungsamt/Bonn wenn Sie privat versichert sind.
- Als Selbstständige erhalten Sie Mutterschaftsgeld, wenn Sie gesetzlich krankenversichert sind und Anspruch auf Krankengeld haben.
- Als Hausfrau, die über ihren Mann gesetzlich krankenversichert ist, erhalten Sie kein Mutterschaftsgeld.

7.3 STIFTUNGSGELDER

Wenn die Sozialleistungen des Staates nicht ausreichen, können Stiftungsgelder helfen. Seit mehr als zwei Jahrzehnten bietet die Bundesstiftung Mutter und Kind zügige und unbürokratische Hilfe für Schwangere in einer finanziellen Notlage. Über die Schwangerschaftsberatungsstellen (siehe Kapitel 1.2) können Sie einen entsprechenden Antrag stellen.



7.4 ELTERNZEIT

Eltern, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, können für die Zeit nach der Geburt ihres Kindes Elternzeit in Anspruch nehmen. Das Arbeitsverhältnis bleibt währenddessen bestehen und begründet einen Anspruch auf Rückkehr zum ursprünglichen bzw. zu einem vergleichbaren Arbeitsplatz. Seit 2015 bieten sich Eltern flexiblere Gestaltungsmöglichkeiten in der Inanspruchnahme der Elternzeit (siehe Elternzeit).

7.5 ELTERNGELD

Das Basiselterngeld wird an Väter und Mütter für maximal 14 Monate gezahlt; beide können den Zeitraum frei untereinander aufteilen. Ein Elternteil kann dabei mindestens zwei und höchstens 12 Monate für sich in Anspruch nehmen.

Die Höhe des Elterngeldes ist vom Voreinkommen abhängig. Das Mindestelterngeld beträgt 300.- € (z.B. auch für Studierende, Hausfrauen etc.). Für Berufstätige ersetzt das Elterngeld das Einkommen. Die Höhe der Ersatzrate beträgt zwischen 65% und 67% des Voreinkommens maximal jedoch 1.800.- €.

Elterngeld wird auf Sozialleistungen angerechnet (z.B. ALG II).

Ein Antragsformular erhalten Sie an der Gevelsberger Bürgerinfo oder im Internet unter: www.elterngeld.nrw.de/elterngeld/antragstellung

b) ElterngeldPlus

ElterngeldPlus unterstützt Väter und Mütter, die schon während des Elterngeldbezugs und danach in Teilzeit arbeiten wollen. Während der Teilzeittätigkeit ist der Bezug der Förderung doppelt so lange möglich. Aus einem Elterngeldmonat werden zwei Elterngeld-Plus-Monate bei Halbierung des zustehenden Basiselterngeldes.

c) Partnerschaftsbonus

Wenn beide Elternteile pro Woche 25 bis 30 Stunden arbeiten, erhält jeder Elternteil das ElterngeldPlus nochmals für vier zusätzliche Monate.

d) Verschiedene Kombinationsmöglichkeiten

Elterngeld, ElterngeldPlus und Partnerschaftsbonus lassen sich kombinieren. Pausiert beispielsweise die Mutter für sechs Monate und bezieht volles Elterngeld, so kann sie anschließend noch für zwölf Monate ElterngeldPlus in Anspruch nehmen.

Zuständige Stelle für Gevelsberg:

Ennepe-Ruhr-Kreis Fachbereich Soziales und Gesundheit

Straße Schwanenmarkt 5 - 7

Ort 58452 Witten

Telefon 02302 9222-96 oder -97

E-Mail Dieter.Knepper@en-kreis.de

Homepage www.en-kreis.de



7.6 KINDERGELD

Kindergeld gibt es für alle Kinder bis zum Alter von 18 Jahren. Darüber hinaus können Eltern, deren Kinder sich in einer Ausbildung befinden Kindergeld bis zum 25. Lebensjahr beziehen. Sind die Kinder arbeitslos, gibt es bis zum ihrem 21. Lebensjahr Kindergeld.

Zuständige Stelle für Gevelsberg:

Familienkasse Iserlohn	
Straße	Brausestraße 13-15
Ort	5863 Iserlohn
Telefon	0180 1546337
E-Mail	familienkasse-iserlon@arbeitsagentur.de
Homepage	www.arbeitsagentur.de

7.7 KINDERZUSCHLAG

Kinderzuschlag können Eltern beantragen, die zwar über ein Einkommen verfügen, mit dem sie ihren eigenen Lebensunterhalt decken können, jedoch nicht den Lebensunterhalt der Kinder. Zusätzlich auf Arbeitslosengeld II, Sozialgeld oder Sozialhilfe wird kein Kinderzuschlag gewährt.

Zuständige Stelle für Gevelsberg:

Familienkasse Iserlohn	
Straße	Brausestraße 13-15
Ort	5863 Iserlohn
Telefon	0180 1546337
E-Mail	familienkasse-iserlon@arbeitsagentur.de
Homepage	www.arbeitsagentur.de



7.8 UNTERHALTSVORSCHUSS

In der Erziehung und Versorgung ihrer Kinder haben Alleinerziehende oftmals mehr Hürden zu überwinden. Die Situation verschärft sich noch, wenn das Kind keinen oder nicht regelmäßigen Unterhalt vom anderen Elternteil erhält, nicht rechtzeitig oder gar nicht gezahlt wird. Diese besondere Lebenssituation soll mit der Unterhaltsleistung - dem sogenannten Unterhaltsvorschuss - erleichtert werden. Auch für ausländische oder staatenlose Kinder besteht gegebenenfalls ein Anspruch.

Zuständig für Beratung und Antragsstellung in der Stadt Gevelsberg:

Fachbereich Bildung, Jugend und Soziales Kinder- und Jugendhilfe

Straße	Rathausplatz 1
Ort	58285 Gevelsberg
Ansprechpartnerin / Beistandschaften	Frau Leinberger
Telefon	02332 771-198
Ansprechpartner / Beurkundungen	Frau Schumacher-Nüzket
Telefon	02332 771-196
E-Mail	jugendamt@stadtgevelsberg.de
Homepage	www.stadtgevelsberg.de

7.9 BILDUNGSPAKET

Alle Kinder sollen von Anfang an mitmachen können, ob im Kindergarten, in der Schule oder in der Freizeit. Hierfür gibt es einen monatlichen Zuschuss vom Staat über 10.- Euro. Anspruchsberechtigt sind Sie, wenn Sie Leistungen nach dem SGBII, SGBXII oder nach § 2 AsylbLG, Wohngeld oder Kinderzuschlag erhalten. Einen Antrag können Sie bei der Jobagentur stellen.

Antragsformulare und ausführliche Informationen finden Sie im Internet:

www.jobcenter-en.de unter der Rubrik „Downloads“



7.10 BEFREIUNG VON KINDERBETREUUNGSKOSTEN IN GEVELSBERG

Generell entfallen bei einem Jahreseinkommen bis 14.000 Euro die Beitragskosten für Kinderbetreuung. Ansonsten staffeln sich die Kosten nach dem Einkommen der Eltern. Beitragsfreiheit besteht auch für das letzte Jahr der Kinderbetreuung bis zum Eintritt der Schulpflicht, unabhängig vom Elterneinkommen. Befinden sich Geschwisterkinder in Kindertagesbetreuung, so zahlen Sie Elternbeiträge nur für eines Ihrer Kinder.

Bei Fragen zu den Elternbeiträgen:

Stadt Gevelsberg / Kinder- und Jugendhilfe

Straße	Rathausplatz 1
Ort	58285 Gevelsberg
Kontakt	Frau Katja Kothen-Krüner
Telefon	02332 771-197
Fax	02332 771-827
Kontakt	Frau Britta Ludwig-Causemann
Telefon	02332 771-284
Fax	02332 771-230
E-Mail	jugendamt@stadtgevelsberg.de
Homepage	www.stadtgevelsberg.de

7.11 GELD VOM STAAT

Wer kein oder nur ein geringes Einkommen hat, kann Arbeitslosengeld II (Hartz IV) beantragen. Die Jobagentur zahlt werdenden Müttern nach der zwölften Schwangerschaftswoche einen Mehrbedarf. Auch für die Erstausrüstung können Sie bei der Jobagentur Gelder beantragen. (Erst den Antrag stellen und dann Quittungen einreichen.)



7.12 WOHNUNGSGELD

In der Zeit nach der Geburt, kann es sein, dass sich Ihr Einkommen verringert. Vielleicht haben Sie daher Anspruch auf Wohnungsgeld. Dabei kann es sich entweder um einen Mietzuschuss (bei Mietern einer Wohnung oder eines Hauses) oder um einen Lastenzuschuss (bei Eigentümern eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung) handeln. Mit dem Wohnungsgeldrechner NRW können Sie vor Antragstellung prüfen, ob sie voraussichtlich überhaupt einen Anspruch auf Wohnungsgeld haben: Wohnungsgeldrechner.nrw.de

Wohnungsgeldstelle in Gevelsberg / Soziale Leistungen - Wohnungsgeld

Buchstaben L bis Z	Frau Voigtmann
Straße	Rathausplatz 1
Ort	58285 Gevelsberg
Telefon	02332 771-229
Fax	02332 771-894
Buchstaben A bis K	Herr Heintz
Straße	Rathausplatz 1
Ort	58285 Gevelsberg
Telefon	02332 771-231
Fax	02332 771-894
E-Mail	fb2.3@stadtgevelsberg.de

7.13 KLEIDERSTUBE

Hier können Sie gut erhaltene Kleidung abgeben und mitnehmen, sich unterhalten, die kleinen Sorgen mit den Kids Anderen anvertrauen oder nur einmal einen kleinen Plausch halten.

Kleiderstube des Deutschen Kinderschutzbundes Gevelsberg

Straße	Mittelstraße 64
Öffnungszeiten	Di., Mi. 9.00-11.00 Uhr, Mo., Do. 15.00-17.00 Uhr Sa. 11.00-13.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund

Kontakt	Barbara Lützenbürger
Straße	Mittelstr. 64
Ort	58285 Gevelsberg
Telefon	02332 83632
E-Mail	info@kinderschutzbund-gevelsberg.de



8. ANHANG

Alles erledigt? -Behördengänge und Anträge-
Notrufliste



Impressum

Herausgeber:

Stadt Gevelsberg

Der Bürgermeister

Fachbereich Bildung, Jugend und Soziales

Rathausplatz 1

58285 Gevelsberg

www.gevelsberg.de

Dipl. Soz.arb. Frau Puppik

Fachbereich Bildung, Jugend und Soziales

Dipl. Soz.arb. Frau Lotz-Borowski

Fachbereich Bildung, Jugend und Soziales

gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend